



Vereinsjahr

1899.

Bericht

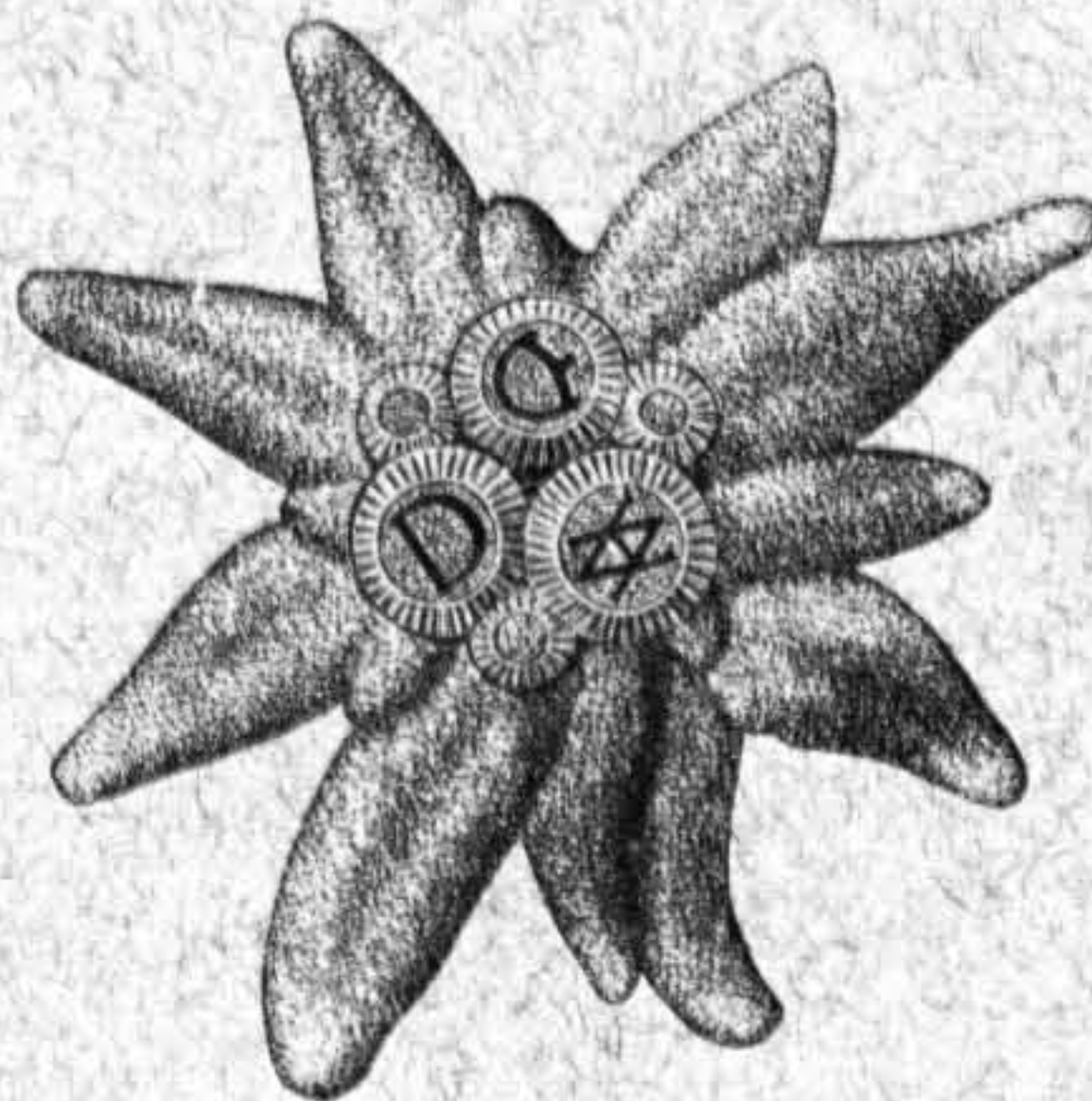
der

Section Reichenau

(N.-Oe.)

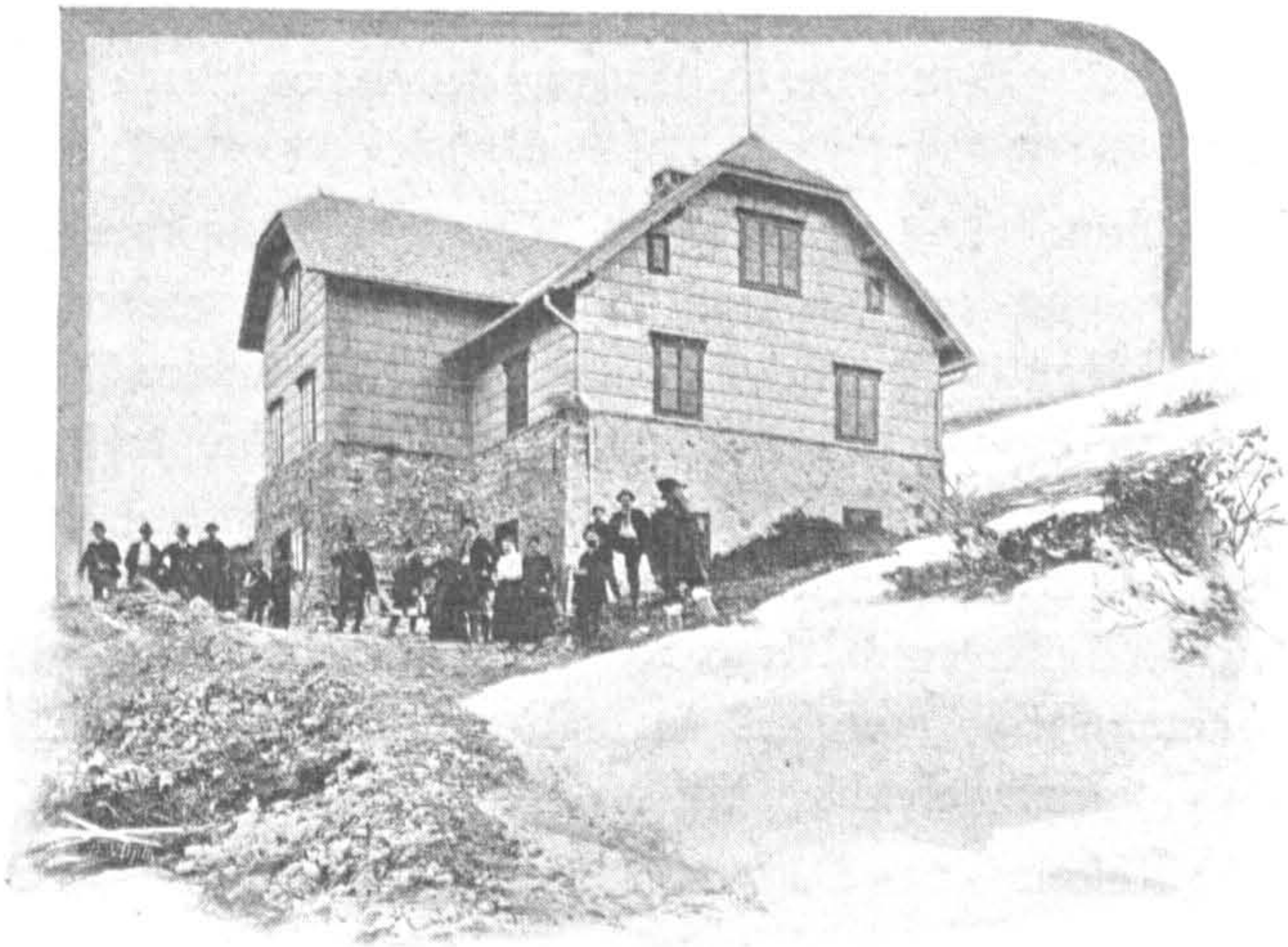
des

Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereines.



Reichenau 1900.

Verlag der Section Reichenau N.-Oe.



Die Rücksicht auf die ohnehin hochgespannten Anforderungen an die Arbeitskraft der Functionäre, sowie auf die Sections-casse, welche seit dem Baue des Ottohauses der weitgehendsten Schonung bedurfte, bestimmte die Sectionsleitung von Jahr zu Jahr, von der Herausgabe eines Jahresberichtes abzusehen. Allein die stetig zunehmende Zahl auswärtiger Sectionsmitglieder, welchen weniger Gelegenheit geboten ist, ihrem Interesse an den Arbeiten der Section Rechnung zu tragen, macht es zur unabweislichen Pflicht, für die Veröffentlichung des Thätigkeits- und Rechenschafts-Berichtes zu sorgen.

Der verhältnismäßig hohe, noch immer anwachsende Mitgliederstand ist eine umso erfreulichere Thatsache, als ja ein großer Theil desselben jeglicher Begünstigungen entbehren muss. Erst nach wiederholten Versuchen der Sectionsleitung ist es den Bemühungen des Central-Ausschusses gelungen, für unsere in Wien domicilierenden Mitglieder Begünstigungen bei Fahrten auf der Südbahnstrecke Wien—Bruck a. d. M. zu erlangen. Die Sectionsleitung will die Hoffnung nicht zu Grabe tragen, dass mit der Zeit auch den übrigen Sections-Mitgliedern wenigstens für die Strecke

Dayerbach — Bruck die Wohlthat einer billigeren Fahrt zutheil werde, damit der Besuch der beliebteren steierischen Berge erleichtert würde.

Mit Ende 1898 schieden 13 Mitglieder aus der Section; diese trat demnach mit einem Stande von 130 Mitgliedern in das 14. Vereinsjahr, in dessen Verlaufe 12 Mitglieder Aufnahme fanden. Leider hat der Tod im abgelaufenen Jahre drei wackere, langjährige Mitglieder entrißen, nämlich die Herren: Dr. Karl Frühwald, k. k. Oberlandesgerichtsrath in Wien; Alois Schnepf, Hôtelier in Kaiserbrunn, und Hans Kretschmer, Cassier des Nieder-östr. Gebirgsvereines in Wien. Vertreter der Section gaben den zu früh Geschiedenen das letzte Geleit.

Mit Abschluss des Vereinsjahres 1899 betrug der Mitgliederstand 139.

Die Leitung der Section bestand aus den Herren:

Hans Staiger, Vorstand,
 Eduard Bressel, Wien, Vorstand-Stellvertreter,
 Carl Häuser, Cassier,
 Josef Eammel, Hüttenwart,
 Friedrich Schick, Bibliothekar,
 August Menschik, 1. Schriftführer,
 Anton Schnepf, 2. Schriftführer,
 Emerich Tomischka und
 Ferdinand Höllersberger, } Beisitzer.

Der Ausschuss hielt 9 gut besuchte Sitzungen ab.

Mit Ende 1899 legte Herr Anton Schnepf, Lehrer derz. in Schlöglmühl, seine Ausschussstelle wegen Domicilsveränderung zurück. Seit dem Jahre 1893 war er ein wackerer Mitarbeiter gewesen, stets eifrig bestrebt, die Interessen der Section zu fördern. Gleichzeitig verzichtete auch Herr Emerich Tomischka, Werksdirector in Hirschwang, auf seine Wiederwahl. Auch er gehörte seit 1893 dem Ausschusse an und hat durch That und stets bewährten Rath in der Sturm- und Drangperiode viel zum Gedeihen der Section beigetragen. Die Generalversammlung ehrte die Verdienste der beiden Herren um die Section durch laute Anerkennung.

Einem Beschlusse der Generalversammlung 1898 gemäß unterblieb im abgelaufenen Jahre mit Rücksicht auf das Ableben Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth der Sectionsball.

Der hohe Protector der Section, Se. kais. Hoheit der Durchlauchtigste Herr Erzherzog Otto, hat diese loyale Kundgebung Sr. Majestät dem Kaiser zu unterbreiten geruht und den Dank schriftlich der Sectionsleitung übermitteln lassen.

Durch verschiedene Veranstaltungen war die Leitung bemüht, das innere Sectionsleben zu erwärmen. Gelegentlich der Zusammenkünfte am ersten Samstag im Monate gelang es, Mitglieder zu animieren, die Unterhaltung durch Vorträge zu würzen.

Es sprachen: Herr Franz Haas über „die Generalversammlung in Nürnberg“.

Herr Franz Reiler über „Nordenfkiölds' Reise auf der Vega“, mit Lichtbildervorführung durch Herrn Haupt.

Herr Hans Staiger über „Eine Partie von Gmünd durch das Thal der Wasserwunder zur Hannoverhütte“.

Leider musste ein Vortrag Herrn Reilers über seine Reise durch Bosnien verschoben werden, da die einschlägigen Lichtbilder nicht zu bekommen waren. Nachdem die Section im abgelaufenen Jahre Mitglied des wissenschaftlichen Vereines „Skioptikon“ in Wien geworden ist, wodurch derartige Veranstaltungen bedeutend erleichtert werden dürften, ist begründete Hoffnung vorhanden, Versäumtes in diesem Jahre nachholen zu können.

An einem Sectionsabende war die Leitung in der angenehmen Lage, den Tanzlustigen gerecht zu werden, so dass sich die Unterhaltung zu einem recht gemüthlichen Kränzchen gestaltete. Bei dieser Gelegenheit überraschte der Hüttenwart Herr Josef Eammel die heitere Gesellschaft durch hübsche alpine Blumen Spenden, die, durch liebenswürdige Damen vertheilt, der Sectionscasse ein nettes Sümmdchen eintrugen.

Ausflüge wurden auf der Ankündigungstafel am Sectionslocale öfter ausgeschrieben, waren jedoch vom Wetter wenig begünstigt, weshalb die Theilnahme meist eine recht mäßige blieb.

Zahlreich theilnahmen sich Mitglieder am Balle des Nieder-östr. Gebirgsvereines im Sofiensaal zu Wien, der nun schon

seit Jahren zu einem beliebten Stellbuchein der Sectionsangehörigen von hier und Wien geworden ist.

Ein Zehntel der Sectionsmitglieder fuhr über das Salzkammergut zur Generalversammlung des Gesamtvereines nach Passau und ließ sich's im gemüthlichen Baiernlande gut gehen, während der Vorstand Hans Staiger in Vertretung der Section den Verhandlungen beiwohnte. Die Donaufahrt nach Wien beschloß den Ausflug, der jedem Theilnehmer in angenehmster Erinnerung bleiben wird.

Auch an Veranstaltungen anderer Vereine nahm die Section Antheil, so bei der Schlusssteinlegung des Habsburghauses auf der Rag; bei der Enthüllungsfeier der Gedenktafel für den Verunglückten Fink am Katzenkopfssteige; beim Stiftungsfeste der alpinen Gesellschaft „Krummholz“ u. a. m.

Wünschenswert wäre es, wenn insbesondere die Mitglieder aus Wien der Leitung bekannt geben würden, ob sie geneigt wären, die Vertretung der Section bei Veranstaltungen alpiner Vereine und Gesellschaften in Wien zu übernehmen, weil das rege Vereinsleben hier vielfach verhindert, den freundschaftlichen Einladungen nachzukommen. Es ist selbstverständlich, daß für derartige Zwecke keine Sectionscasse besteht.

Wie früher, so wurde auch im abgelaufenen Jahre eine Revision der Führerbücher vorgenommen. Die Zeugnisse enthielten durchgehends lobende Anerkennungen.

Über Veranlassung der Sectionsleitung haben die Führer Gruber in Prein und Sched in Schneedörfel ihre Concession zurückgelegt, dagegen wurde Alois Baumgartner in Reichenau autorisiert und in die Versorgungsliste aufgenommen.

Eine kleine Pension bezieht die Bergführerswitwe Ebenbauer in Prein.

Die Führer Wanzböck in Prein und Alois Baumgartner in Reichenau wurden mit Seil und Pickel ausgerüstet.

Als Vorort des alpinen Rettungsausschusses Wien wurde die Section im abgelaufenen Jahre viermal alarmiert. In allen Fällen war die Leitung bestrebt, so rasch als möglich Hilfe zu bringen. Unsere Hilfeleistung wurde in Anspruch genommen bei der Bergung der Leiche des in der Bockgrube verunglückten Herrn Frosch,

ferner für den Transport einer Dame, die sich in der Nähe des Lackerboden ein Bein gebrochen hatte, wobei zu erwähnen verdient, daß sich das Sectionsmitglied Frau Wilhelmine Prießnitz in liebenswürdigster Weise der Verunglückten annahm; schließlich galt es zweimal, Erschöpfte und Verirrte zu Thal zu schaffen.

Leider wendet man sich noch immer erst recht verspätet an die Section, resp. an die Meldestelle (Telephon Nr. 1), was für Hilfebedürftige vermehrte bange Stunden und für die Rettungsmannschaft erhöhte Schwierigkeiten im Gefolge hat. Mit Rücksicht auf den Zweck ist die Section mit einem Beitrage von 5 fl. auch Mitglied des alpinen Rettungsausschusses in Innsbruck geblieben.

Als Hochwässer im vergangenen Spätsommer die Alpengegenden verheerten und deren Bewohner in Noth brachten, hat der Central-Ausschuss sofort eine namhafte Summe für Unterstützungen gewidmet und Sammlungen zum gleichen Zwecke eingeleitet. Für Nieder-Osterreich wurde in Wien ein alpines Hilfscomité gebildet, in dessen Auftrage die Sectionsleitung in den Gemeinden Reichenau, Schwarzau i. G. und Nasswald Erhebungen zu pflegen hatte. Glücklicherweise fanden sich im Arbeitsgebiete der Section solche Geschädigte nicht, welche unterstützungsbedürftig geworden waren.

Große Aufmerksamkeit widmete selbstverständlich die Leitung dem Alpenvereinswege, dem Erzherzog Otto-Hause und dessen Bewirtschaftung. In Bezug auf die letztere ist es erfreulich, constatieren zu können, daß zwischen Verpächterin und Pächterin, Frau Gertrude Kronich, ein Zustand besten Einvernehmens eingetreten ist und sich die Besucher des Ottohauses im allgemeinen über die Bewirtschaftung recht lobend äußern.

Am Hause sind einige Reparaturen nöthig geworden, insbesondere betreffs der Heizanlagen, die sich auf der Wetterseite als mangelhaft erwiesen haben. Ferner hat der Ausschuss die Nothwendigkeit erkannt, die ganz verfaulte Decke des Stallraumes durch Betonlager zwischen Traversen zu ersetzen, wodurch man der öfteren Wiederkehr solcher Arbeiten und Auslagen vorzubeugen hofft.

Der diesbezügliche Kostenvoranschlag beläuft sich auf 500 fl. Die Ausführung wurde dem Maurermeister Herrn Alois Seebacher in Payerbach übertragen. Leider mußte infolge überraschend frühen

Eintrittes des Winters die Durchführung dieser Arbeiten bis zum Frühjahr 1900 verschoben werden.

Zur Ehre unseres Hüttenwartes, Herrn Josef E a m m e l, verdient erwähnt zu werden, dass die im Vorjahre nach seinen Plänen und unter seiner Aufsicht, mit einem Kostenaufwande von 1400 fl. erbaute Cisterne sich in gutem Zustande befindet und ihrem Zwecke vollkommen entspricht.

Der Alpenvereinsweg wurde stets in gutem Zustande erhalten, doch werden einige steile Stellen unangenehm bemerkt, sowohl von Touristen als auch bei Transporten. Freunde unserer Berge haben deshalb im Otthause sogar Beträge hinterlegt, um zur Umlegung dieser steilen Serpentinien anzueifern, resp. dieselbe zu ermöglichen. 42 fl. 65 kr. solcher Sammelgelder hat die Pächterin an die Section abgeführt und ca. 60 fl. soll eine alpine Gesellschaft für den Zweck bereit halten, im Falle die Section diesem Wunsche nachkommen würde. Es wird gewiss eine Herzensangelegenheit des Ausschusses 1900 sein, diese Wegverbesserung zu erreichen. Die letzte Generalversammlung hat für diese Arbeit auch schon einen höheren Betrag in das Präliminare des Jahres 1900 aufgenommen.

Ein besonderes Augenmerk gedenkt die Sectionsleitung der zu befürchtenden Ausrottung der beliebteren Alpenpflanzen im Arbeitsgebiete zuzuwenden. Sie hofft durch ihren Einfluss auf die Führer und im Einvernehmen mit den Forstorganen und allen verständigen Naturfreunden diesem Übel steuern zu können.

Unternehmungen anderer Vereine konnte die Section im Hinblick auf den Cassastand vorläufig gar nicht oder nur sehr gering unterstützen und hat letzteres nur gethan, wenn es galt, dadurch die Bereitwilligkeit kund zu thun. Auf diese Weise wurden im Jahre 1899 der Section Mürzzuschlag D. u. Ö. A. V. zur Erbauung der Roseggerhütte 25 fl., dem Bauфонде des Nieder-österreich. Gebirgsvereines 10 fl. zugewendet.

Die Section hat auch im abgelaufenen Jahre manchen Gönner gefunden, dem an dieser Stelle der gebührende Dank erstattet werden soll.

Die alpine Gesellschaft „D' Holzknacht“ bereicherte das Inventar des Otthauses um einen ebenso praktischen wie wertvollen Rettungsschlitten;

die Sparcasse Reichenau spendete 50 fl.;

Herr geh. Hofrath Josef Kürschner in Eisenach widmete für das Otthaus 40 Bände aus Kürschners Bücherschatz, sowie Kürschners Jahrbuch 1899;

Herr Ed. Bressel spendete 3 fl.;

die Section Passau D. u. Ö. A. V. ein Exemplar ihrer Festschrift; die Redactionen der „Vossischen Zeitung“ und der „Münchener neuesten Nachrichten“ gewährten dem Otthause während der Sommermonate kostenfreien Bezug ihrer Zeitung.

Weder Zeit noch Mühe scheut das Sectionsmitglied Hôtelier Herr Josef Oberdorfer, wenn es gilt, den Sectionsinteressen zu dienen, und ihm verdankt die Sectionscasse jedes Jahr eine ausgiebige Stärkung. Nachdem diese Zeilen den ersten Bericht der Section bilden, der in die Öffentlichkeit dringt, glaubt sich die Sectionsleitung verpflichtet, an dieser Stelle des lebenswürdigen Entgegenkommens zu gedenken, womit die Actiengesellschaft der k. k. priv. Papierfabrik Schöglmühl als Besitzerin des Grundes, auf dem sich Alpenvereinsweg und Otthaus befinden, jederzeit die Section Reichenau erfreut hat.

Die Sectionsleitung übermittelt ihr wie den vorgenannten Förderern der Section den wärmsten Dank.

Möge die Section Reichenau des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines blühen und gedeihen, sich und dem herrlichen Gesamtvereine zur Ehre.

Staiger.

Jahres- der Section Reichenau des Deutschen und

Einnahmen		fl.	fr.	fl.	fr.
1	Cassarest vom Jahre 1898	203	06		
2	Mitgliederbeiträge pro 1898	20	—		
3	Erlös vom Blumenverkauf b. I. Sections- abend	50	50		
4	für Atlas der Alpenflora	23	10		
5	Pachtzins von Frau Kronich pro 1899	650	—		
6	Spende von der Sparcasse Reichenau	50	—		
7	Audere Spenden	3	—		
8	Sammelgelder für Renovierung des Thörl- weges	42	65		
9	für Einbanddecken	6	—		
10	" Vereinszeichen	5	—		
11	Rückersatz an Verzugszinsen	3	96		
12	Rückersatz für Zeitungs-Abonnement	6	92		
13	Mitgliederbeiträge pro 1899	650	—		
				1714	19

Schuldenstand:

- a) Ursprüngliches Darlehen von der Centrale . . fl. 2000.—
hievon 5 Raten à fl. 200.— abgestattet . . . " 1000.—
verbleibt eine Schuld von . . . fl. 1000.—
- b) Ursprüngliches Darlehen von der Sparcasse
Reichenau fl. 2000.—
hievon 15 Raten à fl. 50.— abgestattet . . . " 650.—
verbleibt eine Schuld von . . . fl. 1350.—

Mit den Belegen verglichen,
Reichenau, am
Franz Temmel m. p.

Rechnung Österreichischen Alpenvereines 1899.

Ausgaben		fl.	fr.	fl.	fr.
1	Grundpachtzins	20	10		
2	Capitalrückzahlungen und Interessen- abstattungen	365	84		
3	Mitgliederbeiträge an die Centrale	495	60		
4	Beiträge zur Führer-Casse	24	78		
5	Feuerversicherung	55	26		
6	Steuern und Gemeindefumlagen	59	64		
7	Verschiedene Mitgliederbeiträge	19	12		
8	Thörlweg-Herrichtung	10	—		
9	Subventionen und Spenden	40	15		
10	Verschiedene Auslagen laut Rechnungen	47	25		
11	Auslagen anlässlich Abhaltung zweier Sectionsabende	46	—		
12	für Touristen-Karten und Werke	15	55		
13	" Atlas der Alpenflora	21	55		
14	Zeitungs-Abonnement	7	71		
15	Einbände	14	16		
16	Drucksorten, Schreibrequisiten, Portos und Telegramme	39	87		
17	Botenlöhne, Trinkgelder etc.	12	75	1273	09
Cassabestand am 2. December 1899				441	10
				1714	19

Gesamtschuldenstand:

- a) An die Centrale fl. 1000.—
b) " Sparcasse Reichenau " 1350.—
c) Caution Kronich " 800.—
Summe . . . fl. 3150.—

geprüft und richtig befunden.
2. December 1899.
W. Karger m. p.

Karl Häuser, Cassier.

Bibliotheks-Bericht.

Die Bibliothek der Section Reichenau erfuhr in den letzten Jahren ihres Bestandes einen reichlichen Zuwachs, so dass sich dieselbe ebenbürtig an die Seite schon bedeutenderer Sammlungen stellen darf. Wenn auch die Zeitschriften und Mittheilungen sowohl des D. u. Ö. Alpenvereines, als auch der anderen touristischen Vereine, sowie zahlreiche Exemplare von Panoramen, Rundsichten, Karten, Führern, Jahresberichten der verschiedenen Sectionen einen wesentlichen Bestandtheil der Sammlung bilden, so verfügt die Section auch über viele bedeutende Werke alpinen Charakters. Eine besondere Erwähnung verdienen die Specialführer auf die Rax und auf den Schneeberg von J. Benesch, desgleichen das Prachtwerk Grödner Dolomiten desselben Verfassers. Der Atlas der Alpenflora verleiht der Sammlung ein buntes Gepräge. Die Jahrbücher 1894, 95, 96, 97, 98 sind um den Preis von 4 Kronen für Mitglieder des Vereines durch den Archivar zu beziehen. Ebenso sind einzelne Exemplare des Thörl-Marsches, welchen das Mitglied H. Weber componierte und Sr. k. u. k. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Otto widmete, verkäuflich. Eine größere Anzahl von Photographien des Erzherzog Otto-Schutzhauses harren noch der Abnahme von Freunden dieses schönen und beliebten Hauses. Die Bibliothek erfreut sich auch der Sympathie einheimischer und fremder Mitglieder unseres Vereines, welche oft Bücher, Karten etc. entleihen.

Friedrich Schick, Archivar.

Protector:

Se. kais. u. kön. Hoheit der Durchlauchtigste Herr Erzherzog Otto.

Sections-Ausschuss für das Jahr 1900.

Vorstand: Hans Staiger, Lehrer.

Vorstand-Stellvertreter: Eduard Bressel, Beamter der Union-Bank, Wien, V. Brandmayergasse 9.

Cassier: Karl Häuser, Gemeinde-Beamter.

Hüttenwart: Josef Lammel, Privatier.

Bücherwart: Friedrich Schick, Thierarzt.

Schriftführer: August Menschik, Lehrer.

Franz Temmel, Lehrer, Payerbach.

Beisitzer: Hans Haid von Haidenburg, Privatier.

Ferdinand Höllersberger, Polizei-Commissär.

Rechnungsprüfer für das Jahr 1900.

Karl Waisnig, Hôtelier, Reichenau.

Franz Haas, Oberlehrer, Reichenau.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Beitritts-Erklärungen werden von der Sectionsleitung jederzeit entgegengenommen; über die Aufnahme entscheidet der Ausschuss.
2. Uffällige Austritts-Erklärungen wollen im Laufe des December der Sectionsleitung bekanntgegeben werden.
3. Wohnungs- und Adressänderungen, Reclamationen wegen ausgebliebener Vereinspublicationen etc. sind an die Sectionsleitung zu richten.
4. Der Jahresbeitrag beträgt statutengemäß 10 Kronen.
5. Die Mitgliedskarte wird erst nach Ertrag des Jahresbeitrages ausgefolgt.
6. Das Alpenvereinszeichen „Edelweiß“ ist zum Preise von 1 Krone beim Sectionscaffier zu bekommen.
7. Gebundene Exemplare des Jahrbuches werden nur bei rechtzeitiger Anmeldung (durch die den Mitgliedskarten beigeflossenen Formulare) und gegen Aufzahlung von 1 Krone 20 Heller abgegeben.
8. Gesellige Zusammenkünfte finden monatlich am 1. Samstag im Sectionslocale (Hôtel zum goldenen Anker in Reichenau) statt; Ausflüge, Vorträge etc. werden auf der Ankündigungstafel bekanntgemacht.
9. Das Prachtwerk „Atlas der Alpenflora“, herausgegeben vom Central-Ausschusse, ist durch die Sectionsleitung zu beziehen:
 - a) gebunden in 5 Bänden Mark 38.50,
 - b) in 5 Sammelfästen Mark 36.50.
10. Die in Wien wohnenden Mitglieder der Section Reichenau können für Fahrten auf den Südbahnstrecken: Wien-Leobersdorf-Payerbach-Semmering-Mürzzuschlag-Kapfenberg-Bruck a. d. M. Touristenkarten benützen. Verkaufsstellen: J. Schönbichler, Theehandlung, Wien, I. Wollzeile 4; Emerich Kammer, Papierhandlung, Wien, I. Seilerstätte 28; Popp und Kretschmer, Wien, I. Kärnthnerstraße 51.
 Legitimation: Die mit Photographie, Vereinsstempel und vollständiger Adresse versehene Mitgliedskarte.
11. Die Mitglieder werden ersucht, die Mitgliedskarten im ersten Vierteljahre ohne vorhergegangene Aufforderung einzulösen.

Verzeichnis

der

Mitglieder nach dem Stande vom 31. Jänner 1900.

(Die nebenstehende Zahl bezeichnet das Jahr des Eintrittes in die Section.
 — für die in Reichenau wohnenden Mitglieder ist keine Ortsbezeichnung angegeben.)

- Abeles Heinrich, Kaufmann, Wien (1892).
 Allner Gustav, Wien (1899).
 Arlt August, Lehrer, Wörth (1896).
 Biendl Hans, Beamter der I. österr. Sparcasse, Wien (1898).
 Bittner Julius, Apotheker (1886).
 Bittner Moriz, Dr., Arzt (1896).
 Frau Brauneis Rosa, Gloggnitz (1899).
 Bressel Eduard, Beamter der Union-Bank, Wien (1892).
 Bržak Wenzel fra, Seelforger (1896).
 Carschewsky Hans, Schriftensmaler (1900).
 „D' Gamsecker“, alpine Gesellschaft, Wien (1893).
 „D' Holz knecht“, alpine Gesellschaft, Wien (1893).
 Dutter Johann, Pächter des Carl Ludwighauses, Rag (1897).
 Dwořak Johann, Gesellschafter der Firma Nietel & Dwořak, Wien (1900).
 Eggel Andreas, Hôtelier, Prein (1897).
 Faber Anton, Oberofficial, Wien (1898).
 Fink Anton, Gastwirt, Hirschwang (1894).
 Fischer Alois, Privatier (1886).
 Fischer Franz, Oekonom (1886).
 Fischer Johann, Hôtelier (1886).
 Fleischer Ignaz, Wien (1898).
 Frau Fleischer Josefine, Wien (1898).
 Frenzl Karl, Hôtelier, Edlach (1899).
 Gainzger Anton, Tischlermeister (1886).
 Frau Gerhardt Katharine, Großfuhrwerks-Inhaberin, Wien (1890).
 Goebel Emil, Ministerialbeamter, Wien (1900).
 Grauer Hugo, Lehrer, Wimpassing (1899).
 Frau Graher Franziska, Bäckermeisterin, Payerbach (1893).
 Grausgraber Karl, Buchhalter, Wien (1893).
 Greg Richard, Wien (1899).
 Greiner Eduard, Hôtelier, Kaiserbrunn (1899).

Grünberger Ignaz, Cassier der Sparcasse in Wr.-Neustadt (1898).
 Grünfranz Eduard, Verwalter (1887).
 Haas Franz, Oberlehrer (1886).
 Hackl Franz, Oberlehrer, Prein (1897).
 Hahndl Andreas, fleischhauermeister (1891).
 Haid von Haidenburg Hans, Privatier (1892).
 Frau Haid von Haidenburg Wilma (1886).
 Frau Hatlanek Anna, Hausbesitzerin (1886).
 Frä. Hatlanek Marianne (1896).
 Häuser Karl, Gemeinde-Beamter (1892).
 Hayder Richard, Ingenieur, Wien (1897).
 Heller Anton, Kaufmann, Wien (1893).
 Hirschwang-Section, Österr. Touristen-Club (1893).
 Hložek Johann, k. k. Postofficial, Wien (1900).
 Holdermann Friedrich, Verwalter (1898).
 Höllersberger Ferdinand, Polizei-Commissär (1895).
 Huth Friedrich, Fabriksleiter, Schläglmühl (1893).
 Jagersbacher Franz, Kaufmann (1892).
 Kabrhel Ph. P., Magister, Wien (1894).
 Kampitsch Julius, Restaurateur, Payerbach (1895).
 Karger Wilhelm, Landes-forstverwalter, Bruck-Fusch (1898).
 Karischulin Georg, Dr., Professor, Wien (1893).
 Kehlmann Julius, Dr., Bosnisch-Gradiška (1899).
 Köhler Rudolf, Buchhalter, Wien (1900).
 Kollpacher Franz, Privatier, Wien (1898).
 Königseder August, Restaurateur (1896).
 Koppensteiner Josef, Lehrer, Waldegg (1892).
 Korb Franz Josef, Beamter der österr.-ungar. Bank, Wien (1899).
 Kronaus Josef, Gastwirt (1892).
 Kronich Camillo, Ray (1899).
 Frau Kronich Gertrude, Pächterin des Ottohauses, Ray (1892).
 Krug Moriz, Wr.-Neustadt (1898).
 Kugler Alois, Gastwirt, Ternitz (1897).
 Frau Kammel Anna, Private (1892).
 Kammel Josef, Privatier (1892).
 Kang Theodor, Kaufmann (1891).
 Ledinsky Thomas, Taschner, Wien (1892).
 Leiter Karl, k. k. Postmeister (1886).
 Frau Lindner Mary, Wien (1895).
 Lindner Rudolf C., Wien (1895).
 Löwy Friedrich, Director der Escompte-Bank, Wien (1892).
 Mader Franz, Kaufmann, Payerbach (1893).
 Frä. Malek Amelie, Wien (1896).
 Frä. Malek Flora, Wien (1896).

Maywald Franz, Landschaftsgärtner, Wien (1893).
 Frä. Maywald Josefine, Wien (1894).
 Frä. Maywald Luise, Wien (1894).
 Maurer-Löffler Max, Ingenieur, Neunkirchen (1898).
 Mayer Victor, Privatier, Wien (1897).
 Mayerhold Gustav, prakt. Arzt (1893).
 Menschik August, Lehrer (1896).
 Mitschek Hans, Beamter der Nordbahn, Wien (1892).
 Mitschek Ludwig, k. k. Postofficial, Wien (1893).
 Müller Otto, Handelsgärtner (1899).
 Nestl Heinrich, Wien (1886).
 Neßger Karl (1898).
 Oberdorfer Ignaz, Realitätenbesitzer, Edlach (1886).
 Oberdorfer Josef, Hôtelier (1892).
 Frau Oberdorfer Theresia (1893).
 Peschka Alfred, Dr., Fabrikant, Wien (1894).
 Pesendorfer Ignaz, Spenglermeister (1891).
 Pfeifer Ferdinand, Lehrer, Neunkirchen (1897).
 Plaskowitz Ferdinand, Beamter der Escompte-Bank, Wien (1896).
 Plaskowitz Josef, Fabrikant, Wien (1886).
 Pokorny Emil, Communalförster, Kaiserbrunn (1894).
 Frau Priesnitz Wilhelmine, Private (1886).
 Pscheidl Josef, Galvanoplastiker, Wien (1892).
 Rabé Anton, Tischlermeister (1892).
 Rabé Karl, Schriftenmaler (1891).
 Reiler Franz, Lehrer, Hirschwang (1886).
 Renkin Alfred, Fuhrwerksbesitzer (1892).
 Reyer Karl jun., Wien (1894).
 Reyer Moriz, Wien (1894).
 Reuter Theodor, Beamter der Union-Bank, Wien (1899).
 Riedl Ludwig, Cafétier, Wien (1894).
 Roth Wilhelm, Dr., k. k. Docent der Universität, Wien (1892).
 Salm-Hogstraetten Alfred, Graf, Privatier (1886).
 Sauer Gustav, Controlor der Nordbahn, Wien (1894).
 Schaup Eduard, Wien (1892).
 Schaup Franz, Bankbeamter, Wien (1892).
 Schick Friedrich, Thierarzt (1891).
 Schiler Rudolf, Buchhalter, Wien (1893).
 Schirizhoffen Richard von, Fabrikant, Weigelsdorf (1899).
 Schmerda Josef, Gemeindefecretär (1897).
 Schnepf Anton, Lehrer, Schläglmühl (1892).
 Schubert Andreas, Wien (1900).
 Schuster Eduard, Gärtner (1895).
 Schwarzingger Leopold, Bäckermeister, Payerbach (1891).

- Seipel Dominik, Fabrikant, Wien (1895).
 Frau Seipel Hermine, Wien (1895).
 Sembritzki Max, Director der Papierfabrik Schlöglmühl (1893).
 Staiger Hans, Lehrer (1886).
 Steiner Theodor, Bahnbeamter, Payerbach (1893).
 Strauß Franz, Privatier (1891).
 Suschnik Ferdinand, Inspector (1892).
 Szábel Gustav, Ritter von, Privatier (1886).
 Temmel Franz, Lehrer, Payerbach (1898).
 Tomischka Emerich, Werksdirector, Hirschwang (1886).
 Wächter Leopold, Ökonom, Dörfel (1892).
 Weißnir Alois, Realitätenbesitzer (1886).
 Weißnir J. M., Realitätenbesitzer (1893).
 Weißnir Karl, Hôtelier (1886).
 Weber Heinrich, Wien (1893).
 Weinrank Franz, Fabrikant, Wien (1894).
 Weinzettel Karl, Zimmermeister, Payerbach (1892).
 Wessely Leopold, Kaufmann, Wien (1897).
 Frau Wessely Leopoldine, Wien (1897).
 Wickenhäuser Alois, Postbeamter (1898).
 Wihl Georg, Fabriksbeamter, Wien (1899).
 Winter Karl, Correspondent, Wien (1889).
 Wunderlich Max, Comptoirist, Wien (1898).
 Wuzl Karl, Rauchfangkehrermeister (1893).
 Sillig Rudolf, Beamter der I. österr. Sparcasse, Wien (1899).
 Zimmermann Adalbert, Stadtbaumeister, Wien (1899).